

Gröschls Mittwochsmail 02.06.2021

Bitte finden Sie hier wieder meinen Kommentar und meine technische Einschätzung ausgewählter Finanzmärkte auf wöchentlicher Basis. Aufgrund der kurzen Periode handelt es sich explizit um eine Trading-orientierte Einschätzung, der eine technische Systematik zugrunde liegt. Im Regelfall wird es fundamentale Faktoren geben, die die Marktlage beeinflussen, diese finden zwar im Kommentar ihren Niederschlag, sind aber für die Signale im Wesentlichen unerheblich.

Folgender Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar.

Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Schönen Vormittag!

Bitte finden Sie anbei wieder meinen Kommentar und meine technische Einschätzung ausgewählter Finanzmärkte auf wöchentlicher Basis. Aufgrund der kurzen Periode handelt es sich explizit um eine Trading-orientierte Einschätzung, der eine technische Systematik zugrunde liegt. Im Regelfall wird es fundamentale Faktoren geben, die die Marktlage beeinflussen, diese finden zwar im Kommentar ihren Niederschlag, sind aber für die Signale im Wesentlichen unerheblich.

Da die Märkte sich in eine vorsommerliche Ruhephase verabschiedet zu haben scheinen, die erfreulicherweise zumindest hierorts auch von durchaus positiven Wetterentwicklungen begleitet wird, können wir uns einmal mehr den wirklich wichtigen Themen des Lebens, des Universums und des ganzen Rests widmen. Wer weiß wie lange der Frieden anhält und Herr Musk wieder anfängt, die ganze Wahrheit über eben diese Themen kundzutun. ☺ Gehen wird es heute im Wesentlichen um Liquidität.

Bevor wir aber in *medias res* abtauchen noch ein kleiner Sidestep zu einem Thema, das momentan offensichtlich viele bewegt und wenn es nur ist, weil es sonst nichts gibt über das man sich verbreitern kann ohne Gefahr laufen zu müssen kurzfristig unrecht zu haben. Die Inflation. Ob und wie die kommen wird oder nicht haben wir in den letzten Monaten schon hinreichend abgehandelt, worum es heute geht, ist eine viel grundsätzlichere Frage: Wie ist das eigentlich mit den Basiseffekten und ist Basiseffekt bedingte Inflation echte Inflation und warum sind alle immer so aufgeregt? ☺ Die einen regen sich darüber auf, dass die Inflationsrate steigt, die anderen, darüber, dass sich überhaupt jemand aufregt, weil das (aufgrund des Basiseffekts) eh klar war. Soweit so bekannt, wobei das zweite Camp natürlich schon einen gewissen Punkt hat. Was aber unterm Strich übrigbleibt, ist, dass Basiseffekte durchaus aus tatsächlichen Preissteigerungen resultieren, die Frage ist nur, wie nachhaltig das Ganze ist, oder?

Aber nun genug davon! ☺ Liquidität: Natürlich nimmt auch dieses Thema dort seinen Ursprung, wo viele nicht hinschauen und worüber nur hinter vorgehaltener Hand geflüstert wird, aber diesmal sind ausnahmsweise nicht die bösen HedgeFunds schuld, sondern die Schwedische Riksbank, die laut darüber nachgedacht hat, ob Fonds in denen Unternehmensanleihen drinnen sind, täglich liquide sein sollten. Natürlich muss das einen Sturm der Entrüstung nach sich ziehen, kann man doch nicht Frau und Herrn Retail, die ja seit Jahren Dinge zu kaufen genötigt werden, deren Risiken sie mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit nur am Rande begreifen, das Recht wegnehmen, dann ihren Fonds zu verkaufen, wenn sie es für richtig halten, egal ob das jetzt andere schädigt oder nicht. Aber das war ja eigentlich schon immer(?) so, hat nur durch die ETF Industrie eine neue Qualität bekommen.

Durch Mifid und UCITS und wie diese ganzen Regularien alle heißen wurde im Wesentlichen seit der GFC hier eine Scheinsicherheit geschaffen, die zu hinterfragen es höchst an der Zeit ist. Wer 2008 dabei war und dann nicht bis 2012 das Handtuch geworfen hat, wird sich noch gut erinnern können, dass Liquidität, insbesondere am Anleihenmarkt, immer dann in ausreichendem Maß vorhanden ist, wenn man sie gerade nicht braucht. Aber wehe es geht einmal schnell und ein bisschen nachhaltiger als im Frühjahr 2020 in die andere Richtung. Dann kannst du ein Hackerl drunter machen, deine Bonds zu 40 Cent am Dollar verkaufen und in den Keller weinen gehen. Oder aber wir sprechen von *Gates* und *Sidepockets* (Goosepumps *lol*), also von Preisaussetzungen und Auslagerung von nicht liquidierbaren Positionen in Abwicklungshüllen.

Gerade im Unternehmensanleihenbereich (aber auch bei vielen ABS Strukturen) ist es am Ende des Tages nur bedingt wichtig wo sie *mark-to-market* (if ☺) gehandelt werden, sondern ob am Ende der Laufzeit die Kohle zurückkommt und dazwischen Coupons (if any ;-)) gezahlt werden. Was also passiert, wenn es zu Marktverwerfungen kommt und die Liquidität versiegt, dass dem allenthalben vorhandenen Grundsatz der Scheintransparenz folgend, Fondspreise aufgrund von Marktquotierungen berechnet werden, die entweder so nicht handelbar sind oder so weit weg vom fairen Wert, dass sie keiner handeln wollen sollte. Das wiederum löst Panikverkäufe aus und am Ende bleiben ein Haufen trauriger Kinderaugen über... Hier wäre es wohl ganz dringend notwendig endlich einmal dem Grundsatz *Substance over Form* tatsächlich Rechnung zu tragen und sich nicht immer hinter irgendwelchen Feigenblättern zu verstecken. Ertrag gibt es immer nur durch das Eingehen von Risiken und das bedeutet Volatilität und möglichen Verlust, auch wenn die diversen Zentralbanken uns während der letzten dreizehn Jahre das Gegenteil zu suggerieren versucht haben. *What is not sustainable eventually will fail!*

Sorry, das war jetzt relativ viel Ernsthaftigkeit für einen Mittwoch Morgen, aber die Industrie hat sich in den letzten Jahren in vielen Fällen zu einer bunten Folien produzierenden Marketingmaschine entwickelt, weil's scheinbar eh nur steigen kann. Am Ende wird dann aber, wie immer, keiner Schuld sein!

Nächste Woche wird es eventuell ein bisschen eng mit dem Mittwochsmail, weil ich die Ehre habe mich im Rahmen des MKP Expertenforums – in Bild und Ton ☺ - über Alternative Investments zu verbreitern. Nähere Infos gäbe es hier: [MKP Expertenforum](#)

In diesem Sinn alles Liebe und ein – in Ö.Reich – schönes verlängertes Wochenende!

Die Freuden vergangener Mittwochsmails sind bei Interesse bitte hier at.e-fundresearch.com und auf www.arc.at zu finden: Im Falle möglicherweise ab und an auftretender Widersprüche möge man mir diese bitte nachsehen. Im Sinne Adenauers, gilt immer das zuletzt Geschriebene!

Technik

Alles ist gut, sagt die Technik! 😊

	aktuelles Signal	Signal Start	Perf.Signal	Kurs akt.	Kursziel	Short	Neutral	Long
MSCI AC World	long	01.06.2021	0,11%	713,76	1000	686	705	-
S&P 500	neutral	26.05.2012	0,00%	4202,04	-	4117	-	4243
NASDAQ100	neutral	25.05.2021	0,00%	13654,59	-	13287	-	13823
EuroStoXX50	long	28.05.2021	0,11%	4068,91	5000	3923	3997	-
Dax	long	25.05.2021	0,04%	15593,51	16000	14787	15345	-
Nikkei225	long	28.05.2021	-0,66%	28946,14	30000	27817	28347	-
MSCI EM (USD)	long	31.05.2021	1,15%	1390,85	1500	1283	1346	-
Shanghai Shenzhen CSI 300	long	25.05.2021	1,39%	5289,97	6000	4987	5215	-
Bund Future	neutral	25.05.2021	0,00%	170,06		169,2	-	171,15
T-Note Future	neutral	28.05.2021	0,00%	131,78125	-	131,3	-	132,8
JPM GI EM Bond	long	06.05.2021	0,72%	916,62	1000	897	909	-
EUR/USD	long	19.04.2021	1,53%	1,2212	1,3	1,198	1,213	-
EUR/JPY	long	28.04.2021	2,08%	133,98	140	132,3	132,87	-
USD/JPY	long	27.05.2021	0,16%	109,72	112	108,3	109,27	-
CRB	long	02.06.2021	-0,74%	208,4422	250	197	203	-
Gold (USD)	long	15.04.2021	7,30%	1899,82	2000	1790	1865	-

Währungen gegen Euro (aus Sicht Euro)			Equities		
NOK	0,55	neutral	FTSE 100 INDEX	0,55	neutral
SEK	-2,55	short	STXE 600 (EUR) Pr	2,75	long
DKK	-3	short	MSCI EMU SMALL CAP	3,15	long
SGD	1	neutral	AUSTRIAN TRADED ATX INDX	2,4	long
CHF	1,55	long	MSCI EM EAST EUROPE	1,8	long
CNY	-2,05	short	DOW JONES INDUS. AVG	3,15	long
INR	1,05	long	RUSSELL 2000 INDEX	2,25	long
ZAR	-3	short	JPX Nikkei Index 400	2,65	long
AUD	3	long	MSCI FRONTIER MARKET	2,6	long
CAD	-1	neutral	MSCI AC ASIA x JAPAN	2,65	long
XBT/EUR	-3	short	MSCI INDIA	1,35	long
Commodities			Vol		
Brent	1,55	long	Cboe Volatility Index	-0,5	neutral
WTI	2,35	long	VSTOXX Index	-0,5	neutral
			NIKKEI Volatility Index	1	neutral
Bonds					
EUR BTP Future	0,7	neutral			
EUR OAT Future	-1,3	short			
LONG GILT FUTURE	-2,35	short			
ITRAXX XO 5YR TOT RET IX	2,55	long			

Der Satz zum **mahi546**: Der Fonds konnte auch den Mai positiv beenden, was uns natürlich freut. Da wir der Ruhe allerdings nicht vollends trauen, haben wir die Limits beim Eurostoxx50 und beim Euro nachgezogen und einen Teil des Cashes in eine zehn jährige öst. Staatsanleihe investiert, um bei einem eventuellen *Flight to safety* ein bisserl dabei sein zu können. Auch die Goldposition haben wir weiter ausgebaut. Bei den Subfonds hat es in den vergangenen Tagen keine Transaktionen gegeben und es stehen kurzfristig auch keine an. Mehr wie immer gern persönlich!

Obiger Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar. Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Liebe Grüße

Florian

PS: Wenn irgendwer das Mittwochsmail nicht mehr bekommen will, bitte einfach sagen/schreiben!



Mag. Florian Gröschl, CPM

Geschäftsführer

ARC

Absolute Return Consulting GmbH

Köstlergasse 1/28

(Otto Wagner Haus – Linke Wienzeile 38)

A-1060 Wien

Tel: +43 1 52106-13

Fax: +43 1 52106-49

Mobile: +43 660 452 51 52

florian.groeschl@arc.at

www.arc.at

www.mahi546.at

Der Inhalt und sämtliche Anhänge dieser Nachricht sind vertraulich und/oder gesetzlich geschützt und ausschließlich zu Informationszwecken für den/die genannten Empfänger bestimmt. Alle Daten sind trotz gewissenhafter Recherche ohne Gewähr und wurden entweder von den Fondsgesellschaften selbst geliefert bzw. aus anderer externer, üblicherweise verlässlicher Quelle, wie z.B. Bloomberg bezogen und mit dieser gegengecheckt. Die dargestellten Informationen stellen weiters in keiner Weise ein Angebot zum Erwerb von Investments dar und können eine persönliche, individuelle Beratung nicht ersetzen; es handelt sich nicht um Empfehlungen, Angebote zum Kauf/Verkauf eines Produkts und nicht um eine Aufforderung ein solches Angebot zu stellen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investments zu. ARC übernimmt keine wie auch immer abgeleitete Haftung für Nachteile oder Verluste, die sich durch die Benützung der Information bzw. sich aus dem Vertrauen auf die hier veröffentlichten Daten und Informationen ergeben. Weitere Informationen finden Sie auch auf www.arc.at. Jede ungenehmigte Form des Gebrauches der Nachricht, insbesondere die Reproduktion, Verbreitung, Weiterleitung, Veröffentlichung, Offenlegung durch andere Personen oder nicht in Übereinstimmung mit dem Zweck der Nachricht ist ausdrücklich untersagt und kann ungesetzlich sein. Jede Verantwortung und Haftung des Senders für Nachrichten, die möglicherweise unberechtigten Dritten zur Kenntnis gelangen, unterbrochen, verändert oder zerstört werden, verloren gehen, verspätet oder unvollständig ankommen oder Viren enthalten, ist ausgeschlossen. Wenn sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. ARC speichert zu Marketingzwecken, ob dieses E-Mail geöffnet wurde, gibt die Information aber nicht an Dritte weiter und nutzt diese nur im Rahmen des vom Datenschutzgesetzes Erlaubten. Der Adressat der E-Mail kann der Speicherung dieser Information und dem Nutzen zu Marketingzwecken jederzeit widersprechen.